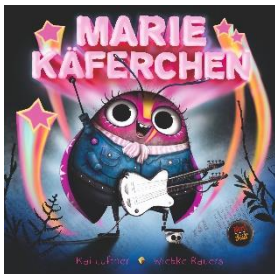




19.05.2022, Literatur im Café: Musik

„Bach ist Astronom und entdeckt die schönsten Sterne. Beethoven zweifelt das Universum an. Ich versuche nur, die Seele und das Herz des Menschen auszudrücken.“ — Frédéric Chopin

Ob Klassik oder Pop, Soul oder Rock, Weltmusik von hier oder dort: Musik drückt Gemütszustände aus. Manchmal gelingt das intuitiv, meistens erst nach jahrelangem Üben eines Instruments oder Stimmtrainings. Dann drücken Töne Stimmungen aus und lassen Gefühle – Herz und Seele – erklingen.



Marie hat ihre Stimme und ihr Instrument gefunden. Mit ihrer E-Gitarre fetzt sie lauthals über die Wiese, singt und spielt Punkrock, dass den anderen Wald- und Wiesenbewohnern Hören und Sehen vergeht: „Und Marie, in vollem Glücke, dreht den Regler noch ein Stück, kreischt und grölt so ausgelassen – also echt, ist das zu fassen? (...) Krach ist es nur, so mein Verdacht, wenn man ihn nicht selber macht und nicht weiß, wie dieser geht, man ihn also nicht versteht (...)“

Marie Käferchen von Kai Lüftner/Wiebke Rauers, NordSüd 2022, € 15,00



Eines Tages hört Panda-Peter beim Bambusessen einen Ton. Den will er wiederhaben, „ist ja klar. Aber wo war der jetzt hin?“ Also macht er sich auf die Suche und erfindet nebenbei die „Bambuspflöte“. Auf der spielt er ganz verzückt und begeistert auch Panda-Gerhard damit. Der will sie Panda-Olivia zeigen, die sie versehentlich verspeist. Nach dem ersten Schreck stellt Peter eine neue Pflöte her und noch eine und noch eine. Das ist der Beginn der Panda-Pand, obwohl Musik „nicht jederpandas Sache [war]“. Bei Menschen ist ja auch so – nicht alle mögen alles, wäre ja auch langweilig.“

Panda-Pand. Wie die Pandas mal Musik zum Frühstück hatten von Saša Stanišić/Günther Jakobs, Carlsen 2021, € 12,00



Eric's Schwester quält sich am Klavier der Familie. Die erklingenden Misstöne bereiten ihm körperliches Unbehagen. Doch als seine Tante darauf Chopin spielt, ist es um ihn geschehen. So muss das Instrument klingen, das will er auch können! Aber trotz langjährigen Unterrichts kann er ihm nicht jene bezaubernden Klänge entlocken, die ihn damals berührt hatten. Deshalb bittet Eric die exzentrische Madame Pylinska um Hilfe.

Mit ihren kuriosen Unterrichtsmethoden mischt sie sich mehr und mehr in seinen Alltag ein. Eric ist alles recht – solange sie ihm hilft, hinter Chopins Geheimnis zu kommen. Doch insgeheim fragt er sich: Lehrt Madame Pylinska ihn wirklich nur das Klavierspiel? Oder nicht vielmehr das Leben?

Madame Pylinska und das Geheimnis von Chopin von Eric-Emmanuel Schmitt, Bertelsmann 2021, € 16,00



Marek Olsberg hat es geschafft. Er ist ein international gefeierter Starpianist, heute tritt er mit Beethovens Hammerklaviersonate in der Berliner Philharmonie auf. Aber das Konzert entwickelt sich nicht so, wie vom Publikum erhofft. Es gerät „aus den Fugen“, denn der Pianist beendet es vorzeitig.

Dieses Aus setzt eine Dynamik in Gang, an der wir lesend teilnehmen: Einer geht vom Konzert in die Bar, eine andere nach Hause, wo sie ihren Partner in flagranti erwischt. Lebensentwürfe und Träume geraten aus den Fugen, denn das Leben hält sich an keine Komposition, mag sie noch so meisterlich sein.

Aus den Fugen von Alain Claude Salzer, Kiepenheuer & Witsch 2014, € 9,99



Auf dem Weg nach oben ist Anna. Ihr Instrument ist ihre Stimme, sie studiert Operngesang in London. Um sich Leben und Studium leisten zu können, jobbt sie als Jazzsängerin in einer Hotelbar. Dort lernt sie Max kennen, vermögend, getrennt lebend und deutlich älter als sie. Sie gehen miteinander Essen und haben Sex miteinander, denn Max will nur Spaß.

Weil Max sie aushält, gibt sie ihren Job auf und konzentriert sich auf ihr Studium. Eigentlich. Denn je mehr sie sich mit Max verstrickt, desto weniger kann sie sich ihre Gesangsrollen aneignen. Anna sitzt zwischen allen Stühlen: Die Konkurrenz mit ihren Kommilitoninnen setzt sie ebenso unter Druck wie die finanzielle Abhängigkeit von Max. Ihr Instrument ist ihre Stimme. Was, wenn ihr die Stimme versagt?

Unser wirkliches Leben von Imogen Crimp, Hanser 2022, € 22,00

Ausgewählt und vorgestellt von Ursel Gmähle, Lea Wehrmann und Barbara Knieling

Lieblingsbuch · Pfarrstraße 8 · 74321 Bietigheim-Bissingen · mobil 07142 35 987 90
info@lieblingsbuch-laden.de · www.lieblingsbuch-laden.de · [lieblingsbuch_laden](https://www.lieblingsbuch-laden.de)

